



WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild & Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjcii.ch

TJCII-Gebetsbrief im Juni 2025

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 9. Juni 2025, von 17-18h

Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>



Liebe Gebets-Geschwister

Zu Schawuot und Pfingsten danken wir Dir ewiger Vater für die ersten Früchte
und das Geschenk des Heiligen Geistes.
Nichts vermögen wir aus uns selber. Du bist der Geber alles Guten.

Deine Liebe, Avinu Malkenu, unser Vater und König,
ist in unsere Herzen ausgegossen durch Deinen Heiligen Geist. Röm 5,5

Wir haben Deine Liebe, die Du zu uns hast, erkannt und gläubig angenommen.
Du bist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Dir und Du bleibst in ihm. 1. Joh 4,16

Jesus sagt: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine
Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.
Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe. **Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.**
Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt
auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche
Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles,
was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. Mein Vater wird dadurch verherrlicht,
dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet. Joh 15,1-8

Wir preisen Dich ewiger Vater, dass Du die Liebe für Dein auserwähltes Volk Israel,
in unsere Herzen gelegt hast. Wir danken Dir, dass wir durch sie Deinen Segen empfangen: Deinen
geliebten Sohn Jesus, der jüdische Messias Jeschua, der Dein Wort an uns ist: Torah und Propheten.

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um

Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Wir erflehen die Freilassung der noch gefangenen Geiseln und um Heilung aller Verletzungen und rufen:

Komm herab oh Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreisst, strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt, komm der gute Gaben gibst, komm der jedes Herz erhellt.
Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst Du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.
Komm, o Du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.
Ohne Dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.
Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem giesse Leben ein, heile Du wo Krankheit quält.
Wärme Du, was kalt und hart, löse was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das Dir vertraut, das auf Deine Hilfe baut, Deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn, Deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit. Amen.

Dank, Gebet, Fürbitte

- Bitte um Gesundheit und Heilung all unserer Mitarbeitern und Verantwortlichen besonders: Arthur Berli, Johannes Fichtenbauer und Rabbi Marty Waldman.
- Dank für das Treffen des TJCI-Teams Schweiz am 3. Juni,
 - für die Schritte der konkreten Umsetzung der **TJCI-Vision mit den 7 Ja-Worten**.
 - für den Entscheid, Ende Dezember an der **EXPLO** und Anfang Januar der **MEHR**-Konferenz mit einem Stand präsent zu sein, um die TJCI-Vision und die Bedeutung des Einen Neuen Menschen unter die Menschen zu bringen.
- Eine grosse Freude für Markus war die **Begegnung mit Daniel Romet**, dem Präsidenten der Organisation Messianischer Juden: (<https://mjo-ojm.com/> Messianic Jewish Organisation - Organisation Juive Messianique*). Daniel ist ein Holocaustüberlebender der zweiten Generation und in Paris aufgewachsen. Er ist Europäisch vernetzt, kennt verschiedene Messianische Gemeinschaften und wohnt schon viele Jahre in der Schweiz. *Die Messianisch-Jüdische Organisation, gegründet am 9. Oktober 2024, richtet sich an alle Menschen, Juden und Nichtjuden, die nach einem festen Fundament für ihren Glauben an Jeschua (Jesus) suchen. Die OJM möchte sich zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickeln, indem sie ihre unverzichtbaren gemeinsamen jüdischen Wurzeln entdeckt und vertieft.
- Ob es am Rheinfluss **ein Mahnmal** oder eine **Gedenktafel** für die im Zweiten Weltkrieg im Kanton Zürich zurückgewiesenen Juden geben soll? – Lasst uns um Gottes Weisheit und offene Türen beten.
- 28.6. **TJCI-Treffen** mit Geschwistern aus der Griechisch-Orthodoxen Gemeinschaft ‚Reich der Liebe‘ in Zürich. Es dient der **Vertiefung unserer gemeinsamen Wurzeln** und stärkt unsere Einheit in Jesus. Es eignet sich gut, um neue Leute einzuladen und **TJCI kennenzulernen**. → Info <https://tjci.ch/agenda.html>
- Nach der Uni Bern interessiert sich auch die Zentralbibliothek Zürich für unsere Büchervorschläge zum Thema Messianisches Judentum. Wir freuen uns über diese offenen Türen.
- Für die Vorbereitungen auf den **Jerusalem Gipfel 21. bis 23. Oktober**. Wir beten um den Geist der Einheit und des Friedens und um Deine schützende Hand über allen. Bewege die Herzen der eingeladenen Leiter und lenke sie auf Jerusalem und auf eine tiefere Offenbarung des Einen Neuen Menschen hin.
- Für unsere **Mitmenschen mit jüdischen Wurzeln** in der Nachbarschaft und in unseren Gemeinden. Wir rufen wie Jesus vor dem Grab des Lazarus: **Kommt heraus! Wir brauchen euch! Ohne euch sind wir nicht komplett.**

Für alle die Verantwortung tragen

- **Für das TJCI-Schweiz-Team:** Christoph Monsch, Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda & Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus & Mechthild Neurohr
- **Für TJCI-Österreich**
 1. Für die messianisch-jüdische Familie aus der Ukraine, die sich darauf vorbereitet, von Deutschland nach Wien zu übersiedeln: um reibungslose administrative Abläufe, eine geeignete Wohnung, Beschäftigung für Demian (den Rabbiner), herzliche Integration in die Gemeinschaft "Umkehr zum Herrn" und gute Beziehungen zur örtlichen jüdischen Gemeinde
 2. Neue Mitglieder für die Wiener Fürbittegruppe
 3. Für die Wiedererrichtung eines nationalen TJCI-Teams in Österreich
- **Für den Leitungskreis von TJCI Deutschland:** Ivan Fröhlich (Koblenz), Ludwig Benecke (Lichtenfels)
- **Für das Leitungsteam Europa:** Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes Fichtenbauer; Pavol Strežo, Europa Vize-Direktor; Franziska Partinger, Finanzen; Daisy Simwawa, TJCI-NOW-Generation; Joanna Malec, TJCI Europe Communication Coordinator; Cliona Johnson, Gebets- und Fürbitte-Verantwortliche.

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 23. Juni 2025, 17-18 Uhr